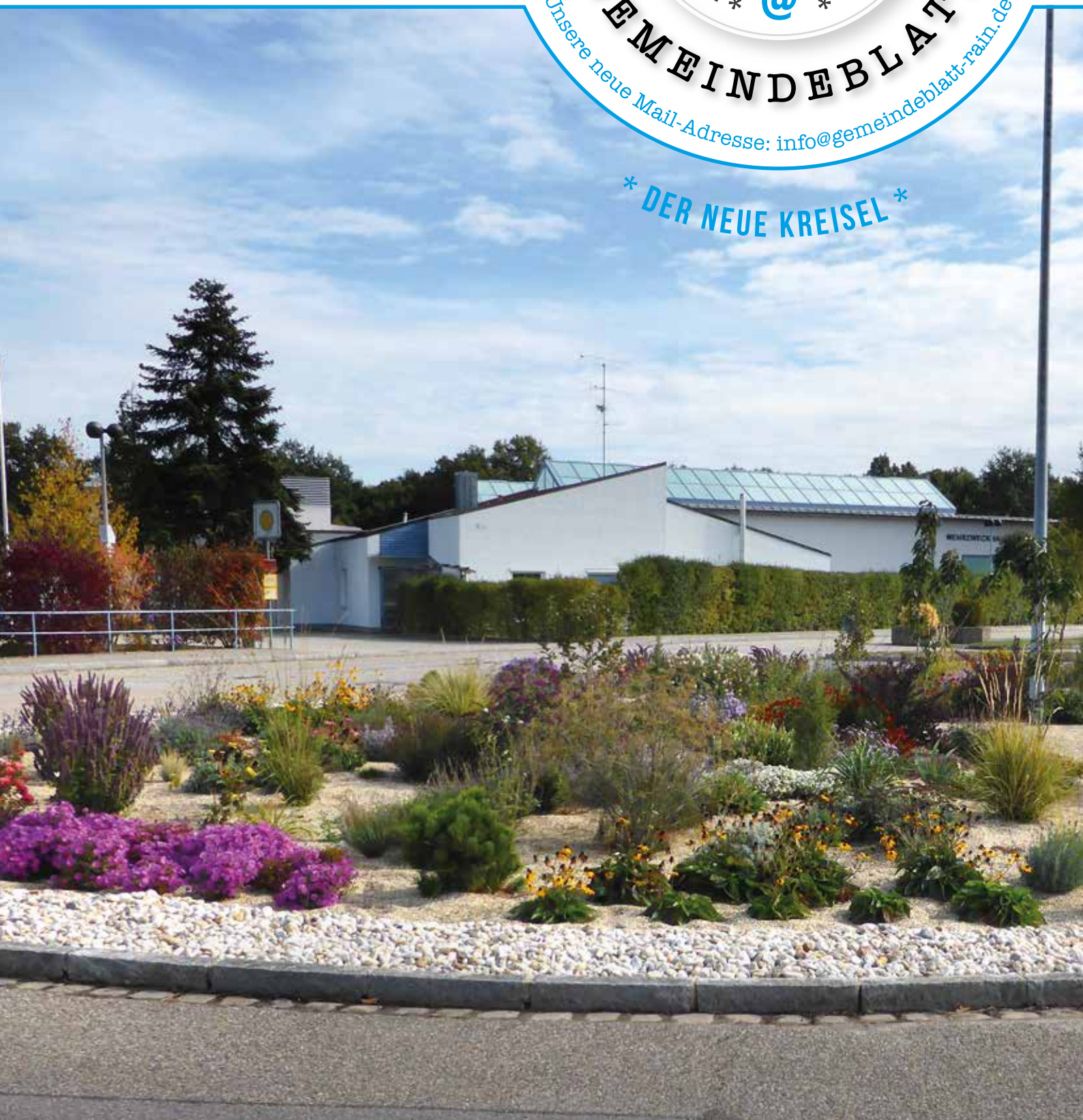


GEMEINDE INFO

Ausgabe 4/2015 | Juli - Oktober 2015



* DER NEUE KREISEL *



Inhalt

- 3 | Interview mit unserer Bürgermeisterin
- 4 | Aktuelles aus dem Gemeinderat
- 6 | Ortsvereine Feste & Veranstaltungen
- 7 | Wir gratulieren! Wichtige Öffnungszeiten
- 8 | FFW Rain Grundausbildung Gefahrgut
- 8 | Josef Solleder Neuer Kreisbrandmeister
- 9 | FFW Wiesendorf-Bergstorf Einweihung Schlauchfahrzeug
- 9 | Jugendtaxi
- 10 | 175 Jahre Sparkasse Spenden für Ortsvereine
- 11 | Flohmarkt im Förstergarten
- 11 | Eisstockclub Rain Sommermeisterschaft
- 12 | Grund- & Mittelschule Rain informiert
- 13 | Klassentreffen in Dürnhart
- 13 | Bastelgruppe Rain 1000€-Spende
- 14 | SC Rain 9. Rainer Volkslauf
- 16 | Neues aus Krippe & Kindergarten
- 18 | Ferienprogramm der Gemeinde Rain
- 20 | Bläserfreunde Rain 10-jähriges Bestehen Jugendorchester
- 22 | OGV Neugestaltung Kreisverkehr
- 23 | OGV Kartoffelfeuer Apfelpflücken
- 24 | Neues Bundesmeldegesetz
- 25 | SC Rain Tennisabteilung stellt sich vor
- 26 | Heitzer Michele Being Princess
- 26 | Bücherzwerge Rain
- 27 | Boogie-Mäuse wurden Vizemeister
- 27 | BV Rain Nikolausdienst
- 28 | Schnelles Internet für Rain
- 29 | Gewinnerfotos Wettbewerb Ferienprogramm der Gemeinde Rain
- 30 | VGM Rain Wichtige Nummern

Ein Wort der Redaktion

Wir hoffen, daß Sie die grüne Lunge (Rainer Wald) nach dem letzten Titelbild genießen konnten. Heute ist unsere Eröffnungsseite der „Neue Kreisel“ an unserer Schule. In vielen, vielen Stunden haben die Mitglieder des Obst und Gartenbauvereins hier gewerkelt. In den letzten Wochen und Monaten konnte man sehen, wie sich die Pflanzen trotz der trockenen Witterung toll entwickelten.

Große und kleinere Veranstaltungen prägten die vergangene Zeit seit der letzten Ausgabe. Hierüber werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, unterrichtet. Themen über die Gemeinde, Vereine, Kindergärten, - Krippe und Schule sind auch mit dabei. Außerdem berichten wir über eine Jungschichtstellerin! Etwas noch in eigener Sache: Unser Gemeindeblatt wird jetzt auch in der bayrischen Staatsbibliothek in München in Papier und digitaler Form gesammelt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Das Redaktionsteam

Vorankündigung:
23.01.2016 Bürgerball in Rain

Impressum

HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT info@gemeindeblatt-rain.de | REDAKTION Thomas Schießl, Thomas Harbort, Thomas Wiesmüller, Christian Ebner | LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

INTERVIEW MIT UNSERER BÜRGERMEISTERIN

1 Jahr im Amt

INTERVIEW MIT UNSERER BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER



16.10.2015
14.30 UHR

Um unsere Bürgermeisterin Anita Bogner sowohl als Amtsinhaberin als auch als Person etwas näher vorzustellen, besuchte Matthias Penzkofer diese in ihrem Büro und stellte ihr in einem Interview Fragen zu Beruf und persönlichen Ansichten.

Pe: „Wie fühlt man sich als Bürgermeisterin nach über 1 Jahr im Amt?“

BGM: „Ich fühle mich als Bürgermeisterin sehr gut und auch sehr wohl dabei. Außerdem habe ich mittlerweile das Gefühl, in meinem Amt angekommen zu sein.“

Pe: „Als Bürgermeisterin hat man bestimmt viele unterschiedliche Arbeiten zu leisten. Welche Arbeiten gehören zu ihrem Berufsalltag?“

BGM: „Mein Berufsalltag ist in der Tat sehr vielseitig. Die meiste Zeit beanspruchen mich bauliche Projekte. Diese erfordern viele Besprechungen und Telefonate. Außerdem sind Sitzungen vorzubereiten und abzuhalten. Hinzu kommen noch Versammlungen und natürlich öffentliche Termine, wie zum Beispiel Vereinsveranstaltungen.“

Pe: „Und welche Arbeiten machen ihnen am meisten Spaß?“

BGM: „Spaß macht mir ganz klar die Vielfältigkeit der Arbeit. Auch dass es Herausforderungen, die so manche Aufgabe mit sich bringen, zu meistern gilt. Außerdem der Umgang mit Menschen.“

PE: „Als BGM trägt man die Verantwortung über eine ganze Gemeinde. Gibt es für sie Hilfe oder Ausgleich, um mit diesem „Ständig-unter-Verantwortung-Stehen“ besser umgehen zu können?“

BGM: „Ich sehe die Verantwortung nicht so als Belastung, da ich mit dieser Verantwortung umgehen kann. Hilfe hole ich mir dann in Gesprächen mit mir vertrauten Personen.“

Pe: „In ihrem Beruf als Bürgermeisterin sind sie keine Einzelkämpferin. Sie haben ständig Kontakt mit den Mitarbeitern der VG und beraten sich mit dem Gemeinderat. Beschreiben sie doch kurz die Zusammenarbeit mit ihrem Team und was ihnen dabei wichtig ist.“

BGM: „Zuerst zur VG: ich finde die Zusammenarbeit dort auf fachlicher und menschlicher Ebene hervorragend. Dabei schätze ich sehr, dass ich gerade in der Anfangszeit als Bürgermeisterin ein hohes Entgegenkommen erfahren durfte. Außerdem schätze ich an meinem Verwaltungspersonal den freundlichen Umgang und die neutrale Beratung, wenn ich Fragen an sie habe. Die Arbeit mit dem Gemeinderat empfinde ich als generell gute Zusammenarbeit, wo man parteiübergreifend und konstruktiv Entscheidungen trifft und ebenso handelt.“

Pe: „Zurzeit ist Deutschland mit einer großen Welle von Flüchtlingen konfrontiert. Die Versorgung und Unterbringung dieser erfordert große Anstrengungsbereitschaft. In unserer Gemeinde leben bereits Flüchtlinge. Inwiefern hat sich die Gemeinde Rain zukünftig mit dem Thema Asyl-Suchende auseinanderzusetzen?“

BGM: „Zukünftige Fragen hierzu sind schwierig zu beantworten, da die Zuweisung der Asylbewerber über das Landratsamt geregelt wird. Bisher habe ich aber keine Hinweise, dass für die Gemeinde Rain weitere Zuweisungen anstehen.“

Aktuell sind die bei uns wohnenden Flüchtlinge im laufenden Asylverfahren. Die Kinder besuchen bereits Kindergarten und Schule. Schön ist, dass sich hier Erfolge erkennen lassen, wie zum Beispiel bei dem afghanischen Mädchen Mojdeh (Anm. Verf. 9 Jahre), die sehr gute Erfolge in der Schule, was Integration und Schulleistung betrifft, aufzeigt.

Außerdem finden monatliche Treffen zwischen den Asylbewerbern und ehrenamtlichen Helfern statt. In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Organisatoren der Treffen und den ehrenamtlichen Helfern, sei es für Hausaufgabenbetreuung, Deutschunterricht oder Fahrdienste, ein herzliches Danke aussprechen.“

Pe: „Zum Schluss noch einige persönliche Fragen. Seit ihrer Amtseinführung als Bürgermeisterin gab es sicher schon Höhen und Tiefen. Gab es auch schon besondere Momente, an die sie sich immer erinnern werden?“

BGM: „Als besonders schön blieb mir meine erste Trauung, die ich als Bürgermeisterin durchgeführt habe, in Erinnerung. Auch die Gelöbnisfeier der Rekruten unserer Patenkompanie im Sommer 2014 war aufregend und schön für mich. Ärgerliches, an das ich mich immer erinnern müsste, hat es dagegen kaum gegeben. Das liegt daran, dass ich Vieles nicht persönlich nehme und mich darüber nicht ärgern kann. Es beschäftigt mich dann, aber es ärgert mich nicht.“

Pe: „Als Bürgermeisterin schenkt man den Bürgern seiner Gemeinde gerne Gehör und versucht Probleme zu lösen oder Bitten zu erfüllen. Haben sie selber als Bürgermeisterin eine Bitte oder einen Wunsch an unsere Bürger?“

BGM: „Mein grundsätzlicher Wunsch an unsere Bürger: die Bürger sollen Verantwortung zeigen, egal ob Hundebesitzer oder Vereinsvorstand. Außerdem wünsche ich mir tolerante Bürger, denen ein gutes Miteinander in der Gemeinde am Herzen liegt.“

Pe: „Vielen Dank Frau Bogner für das Gespräch und dass sie sich extra dafür Zeit genommen haben.“

Aktuelles aus dem Gemeinderat

ALLE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

SEHR GEEHRTE BÜRGER UND BÜRGERINNEN,

seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes sind zahlreiche Sitzungen des Gemeinderates unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Anita Bogner absolviert worden. In dem Zeitraum Juli bis Oktober hat man ca. 70 Tagesordnungspunkte behandelt. Hier ein kleiner Auszug aus den Tagesordnungspunkten:

ANSCHAFFUNG EINES TSF FÜR DIE FF WIESENDORF

Die FF Wiesendorf hat sich ein gebrauchtes TSF (Schlauchwagen) angeschafft. Dieses wird von der Gemeinde mit 5.000,- Euro bezuschusst. Die Differenzsumme in Höhe von 10.000,- Euro zum Kaufpreis wird von der FF Wiesendorf übernommen. Das Fahrzeug soll im südlichen Landkreis zum Einsatz kommen, wenn längere Schlauchstrecken zu verlegen sind. Der Schlauchwagen wurde am 01.08.2015 von Herrn Hochwürden Pfarrer Koller gesegnet.

FF RAIN NEUBAU DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES

Der Standort für das neue Gebäude konnte festgelegt werden. Bezüglich der Durchführung der Planung wurden mehrere Architektur-Büros eingeladen, um sich vorzustellen und ihre Vorschläge zu präsentieren. Der Gemeinderat traf eine Wahl unter den Bewerbern und erteilte einen Auftrag über eine Vorplanung für das Gebäude sowie die Außenanlagen.

SANIERUNG DES SCHULGEBÄUDES DER MITTELSCHULE RAIN

Nach mehr als 40 Jahren steht eine Sanierungsmaßnahme für das Gebäude an. Die Verantwortlichen stehen vor der Frage, ob eine Teil- oder eine Generalsanierung durchgeführt werden soll. Der Architekt Herr Dasch, welcher die entsprechenden Zahlen aufbereitet und die Anträge bei der Regierung einreicht, stellte dem GR sowie den zahlreichen Zuhörern das Gebäude anhand von Bildern noch einmal vor. Auch die Leiterin der Mittelschule, Frau Meier, sprach vor dem Gremium des GR und hob die Attraktivität des Gebäudes trotz des hohen Alters nochmals hervor. Die Generalsanierung wird auf ca. 7.000.000,- Euro angesetzt. Bezüglich dieser Gesamtkosten kann noch eine Förderung von ca. 40 Prozent berücksichtigt werden. Die Gemeinden Aholting sowie Atting beteiligen sich entsprechend an den verbleibenden Kosten, jedoch verbleibt der größte Anteil bei der Gemeinde Rain mit ca. 43 Prozent. Der GR hat sich einstimmig für eine Generalsanierung ausgesprochen.

RADRUNDFAHRT DES GEMEINDERATS

Im August hat der Gemeinderat zum wiederholten Male eine Radrundfahrt durch das gesamte Gemeindegebiet unternommen. Diese wurde genutzt, um schadhafte Straßen, die Spielplätze, Verkehrsschwerpunkte, Baustellen, den Friedhof, das Burschenhaus Wiesendorf, die Kreuzung beim Kriegerdenkmal in Dürnhart und weitere Objekte zu besichtigen.



FRIEDHOF RAIN URNENGRÄBERGESTALTUNG

Nachdem die Urnenbestattung für immer mehr Bürger eine alternative Form der Bestattung, im Gegensatz zur Erdbestattung, darstellt, wird eine Erweiterung des Bereichs für die Urnenbestattung notwendig. Für diesen Zweck wurde ein Landschaftsplaner beauftragt, Vorschläge auszuarbeiten und dem GR vorzustellen. Verschiedene Möglichkeiten der Urnenbestattung sollen zukünftig möglich sein, wie z.B. in einer Urnenwand oder einem Memoriam-Garten. Ein genauer Beschluss steht noch aus, da der endgültige Plan noch nicht ausgearbeitet ist.

BAUGEBIETE ATTINGER STRASSE UND REHWIESEN III

Die ersten Baukräne stehen bereits in den beiden Baugebieten. Die Grundstücksverkäufe sind weitestgehend abgeschlossen und die ersten Bauherren haben mit dem Bau begonnen. Von Seiten des Gemeinderates wünscht man den Bauherren mit Ihren Häusern viel Erfolg und für die Zukunft alles Gute.

KITA RAIN

Im Bereich des Zebrastreifens der Kindertagesstätte Rain wird eine Straßenlampe aufgestellt, damit unserer Zwerge auch in der dunklen Jahreszeit mit Ihren Eltern bzw. Begleitern früh genug erkannt werden können.

RADWEG OBERMOTZING/ NIEDERMOTZING RAIN

Die Gemeinde Aholting plant einen Radweg von Obermotzing nach Rain, um die Verbindung mit dem Fahrrad sicherer zu gestalten. Der größte Teil der Strecke liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Aholting und nur ein kurzes Teilstück verläuft durch die Gemeinde Rain. Der Baubeginn der Maßnahme soll im Jahr 2016 erfolgen.

SCHLOSSSTUBEN RAIN

Die Gaststätte im Kellergeschoß des Schlosses wird derzeit saniert. Zurzeit finden die Installations- sowie Maurer- und Malerarbeiten statt. Notwendig wurde die sehr aufwendige und fachgerechte Sanierungsmaßnahme, wegen massiver Schimmelbildung aufgrund hoher Feuchtigkeit. Zur Planung und Koordination wurde ein Architekt beauftragt, der sehr große Erfahrung im Bereich der Altbausanierung und -restaurierung hat.

Feste & Versammlungen

JAHRESTERMINKALENDER DER ORTSVEREINE

AFR Anglerfreunde Rain
 BFR Bläserfreunde Rain
 BV Burschenverein
 FFW Freiwillige Feuerwehr
 SC Sportclub
 OGV Obst und Gartenbauverein
 KV Kriegerverein Dürnhart
 KRuSK Krieger, Reservisten und Soldaten Kameradschaft

DEZEMBER

- 6 KRV Dürnhart Jahreshauptvers. mit Neuwahlen
- 4 Christbaumversteigerung KRuSK Rain
- 05-06 Nikolausdienst BV Rain
- 12 Ortsvereine Dürnhart Christbaumverst.
- 19 SC Rain Weihnachtsfeier
- ab 27 Neujahrsanblasen BFR

JANUAR

- 5 FFW Rain Christbaumversteigerung
- 9. ÄFR Frühjahrsvers. mit Neuwahlen
- 9. SC Tagesskifahrt Flauchau
- 23 Gemeinde Rain Bürgerball Mehrzweckhalle
- 30 Einkehrtag Erstkommunion Kinder

FEBRUAR

- 6 SC Faschingsball im Valentino
- 13 SC Tagesskifahrt Salbach
- 19-20 Firmwochenende
- 27-28 SC 2-Tagesfahrt nach Hauser-Kaibling
- 27 OGV Weidenflechten

MÄRZ

- 11 OGV Gartenbuddler Osterbasteln
- 12 FFW Rain Jahreshauptvers.
- 12 Ehevorbereitungskurs
- 16 Erstkommunion Elternabend
- 18 OGV Jahreshauptvers. mit Neuwahlen

- 18-19 Firmwochenende
- 19 BFR Frühjahrskonzert
- 19 OGV Ostereiersuchen im Förstergarten
- 25 AFR Fischverkauf im Förstergarten

APRIL

- 2 BV Rain Jahreshauptvers
- 9 KRuSK Jahreshauptvers
- 10 Erstkommunion Atting
- 15 OGV Gartenbuddler Basteltag
- 17 Erstkommunion Rain
- 18. Erstkommunions-Ausflug
- 30. BV Rain Maibaumwacht
- 27 OGV Ausflug

MAI

- 1 BV Rain Maibaum aufstellen
- 6 OGV Gartenbuddler Kräutergarten säubern danch Picknick
- 20 FFW Rain Brotzeitwatten
- 22 FFW Rain Grillfest
- 26 Fronleichnam Rain

JUNI

- 3 OGV Gartenbuddler Herstellen von Erdbeermarmelade
- 5 OGV Vereinsausflug Landesgartenschau Bayreuth
- 12 KRuSK Rain Grillfest im Förstergarten
- 18 BV Rain Johannesfeier im Förstergarten

JULI

- Dankfest Erstkommunion
- Dankfest Firmung

- Kiga Rain 30.-Jähriges Gründungsfest
- 9 AFR Fischerfest im Förstergarten
- 15-17 Sportwoche
- 16 Volkslauf
- 29-31 AFR Jungendzeltlager

AUGUST

- 13 OGV Kräuterbuschenbinden
- 14. KRuSK Volksfestbesuch

SEPTEMBER

- 11 OGV Kartoffelfest im Förstergarten
- 10-11 FFW Rain Vereinsausflug Berchtesgaden
- 24 AFR Herbstversammlung

OKTOBER

- 7 BFR Jahreshauptvers.
- 16 OGV Herbstversammlung
- 23 Treffen Vereinsvorstände im Pfarrzentrum
- 28 OGV Gartenbuddler Kürbis schnitzen

NOVEMBER

- 12 Volkstrauertag Rain
- 13 Volkstrauertag Atting
- 18 OGV Gartenbuddler Adventsbasteln
- 26 Christkindelmarkt Rain
- 20 Volkstrauertag Dürnhart

DEZEMBER

- 4 BFR Weihnachtsfeier
- 5-6 BV Rain Nikolausdienst
- 10 KRuSK Christbaumversteigerung
- 17 SC Rain Weihnachtsfeier
- ab 27 BFR Neujahrsanblasen

Wir gratulieren!

JULI BIS MITTE NOVEMBER 2015

SECHS EHESCHLIEßUNGEN

JULI
 Ines Hausladen & Karl Grader aus Rain

AUGUST

Tanja Aumer & Günter Polednik aus Rain

Petra Pantel &

Franz Reicheneder aus Rain

SEPTEMBER

Claudia Hafner & Fabian Hillmeier aus Rain, Bergstorf

OKTOBER

1 Eheschließung

NOVEMBER

Christina Amann & Manfred Lenk aus Rain

GEBURTSTAGSJUBILARE

JULI

75 Jahre: Elisabeth Altmann, Rain
 85 Jahre: Maria Ströbl, Rain
 75 Jahre: Claus Pecht, Rain
 75 Jahre: Günther Gerischer, Rain

AUGUST

keine Jubilare

SEPTEMBER

80 Jahre: Herr Walter Heumann, Rain
 75 Jahre: Frau Theres Schmaderer
 75 Jahre: Herr Georg Hecht

OKTOBER

85 Jahre: Frau Elisabeth Binder, Rain
 90 Jahre: Frau Anna Blümel, Rain
 75 Jahre: Herr Rudolf Groß, Rain

NOVEMBER

85 Jahre: Frau Maria Schedlbauer, Rain

HOCHZEITSJUBILARE

OKTOBER

Goldene Hochzeit:
 Otmar und Gisela Leder, Rain

GEBURTEN

AUGUST

Eine Geburt (1x weiblich)

OKTOBER

Zwei Geburten
 (1x weiblich, 1x männlich)

(1 x männlich, 2 x weiblich)

OKTOBER

Zwei Sterbefälle
 (1 x männlich, 2 x weiblich)

Sterbefälle

JULI BIS OKTOBER 2015

JULI

Drei Sterbefälle
 (3 x männlich)

AUGUST

Zwei Sterbefälle
 (1 x männlich, 1 x weiblich)

SEPTEMBER

Drei Sterbefälle

Wichtige Öffnungszeiten

DER GEMEINDE RAIN

WERTSTOFFHOF RAIN

(im Gewerbegebiet 37)

WINTERZEIT

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT RAIN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Di, Do 13.30 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Mi 13.30 - 18.00 Uhr

KINDERGARTEN & KRIPPE RAIN

Mo-Do 07.30 - 17.30 Uhr
 Fr 07.30 - 15.30 Uhr
 Frühdienst ab 7.00 Uhr

Grundausbildung für Gefahrgut

FREIWILLIGE FEUERWEHR RAIN

04.07.2015

Am Samstag den 04.07.2015 trafen sich 50 Feuerwehrkräfte aus den Feuerwehren Rain, Aholting, Perkam, Aiterhofen, Geiselhöring, Salching und Mellersdorf zum Vorbereitungslehrgang für den Gefahrgutlehrgang in der Gäubodenkaserne in Feldkirchen. Kreisbrandinspektor Werner Schmitzer begrüßte alle Teilnehmer. Albert Uttendorfer jun., Fachberater Gefahrgut im Landkreis Straubing-Bogen, erläuterte zuerst in Theorie die Kennzeichnung von Fahrzeugen, Schiffen und Industrieanlagen. Als nächster Punkt stand die Schutzausrüstung an! Hier wurde die Persönliche Schutzausrüstung, Overgarnet, Leichter Chemikalienschutzanzug und der Chemikalienschutzanzug (CSA) erläutert. Zum Abschluss der Theorieausbildung wurde noch das Thema „Verhalten im und am Einsatzort“ angesprochen. In der Praxisausbildung wurden drei Einsatzübungen vorbereitet. Während es sich bei der ersten Übung um einen Suizid mit Gefahrgut in einem Auto handelte, wurde bei der zweiten Übung eine Person in einem Seecontainer gemeldet. Beide Personen mussten unter schwerem Atemschutz geborgen werden. Das Highlight war jedoch die gemeinsame Abschlussübung aller Feuerwehren. Bei dem Szenario, galt es zwei Personen aus einem VW Transporter zu befreien, welcher mit einem Rettungshubschrauber kollidiert ist. Dies war jedoch einfacher gesagt als getan. Der VW Transporter war mit 4 Kanistern hochgiftigem Stoff beladen. Durch die als erstes eingetroffene Feuerwehr wurde sofort der Dekontaminationswagen des Bundes, der bei der FF Geiselhöring stationiert ist, nachalarmiert. Unter Einsatz des Schweren Atemschutzes wurden die beiden Personen aus dem Fahrzeug geborgen. Im Anschluss wurde die Ladung mit den Chemikalienschutzanzügen geborgen, und der bereits ausgelaufene Gefahrstoff wurde mit einem Schaumteppich vor dem Entzünden gesichert. Diese Übung wurde von den Landkreisführungskräften KBI Markus Huber, KBM Josef Solleder und KBM Thomas Abendhöfer geleitet. Bei der Abschlussbesprechung lobte KBI und Verbandsvorsitzender Werner Schmitzer alle Beteiligten für die konsequente Übung während der „Sahara-Hitze“.

Am 11. Juli fand dann die Gefahrgutausbildung bei der Firma Wacker Chemie in Burghausen statt. Bei dieser Ausbildung wurde das gezielte Arbeiten mit Gefahrgut gelehrt. Neben einem austretenden Gefahrstoff in einem Gebäude musste auch ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und auslaufendem Gefahrgut absolviert werden. Durch die 10 Feuerwehrkräfte aus Rain wurde eine Notdekontaminationsschleuse aufgebaut.

Ein Rundgang durch die Fahrzeughalle der Werkfeuerwehr rundete den Lehrgang ab.

11.07.2015

Für sein Engagement wurde Josef Altmann

ZUM EHRENKREISBRANDMEISTER ERNANNT

In der Laudatio für Josef Altmann würdigte Landrat Laumer den 63-Jährigen, der seit 1970 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rain ist. Im Jahr 1984 wurde Altmann zum stellvertretenden Kommandanten und zwölf Jahre später zum Kommandanten der FF Rain gewählt.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, seines großen fachlichen Wissens und seines besonderen persönlichen Engagements wurde Altmann im Jahr 1999 zum Kreisbrandmeister bestellt und übte dies bis Juni 2015 aus. Als Gebiets-Kreisbrandmeister war er zuerst im KBI-Bereich III unter Werner Schmitzer und die letzten Jahre im KBI-Bereich IV unter Markus Huber für zwölf freiwillige Feuerwehren zuständig. Bei zahllosen Einsätzen habe Altmann als Einsatzleiter oder Abschnittsleiter seine Kompetenz unter Beweis gestellt. Im Oktober 2013 erhielt Josef Altmann das Feuerwehrsteckenkreuz der Regierung von Niederbayern.

Neuer Kreisbrandmeister ist Josef Solleder.

Einweihung eines Schlauchfahrzeugs

FREIWILLIGE FEUERWEHR WIESENDORF-BERGSTORF

01.08.2015

Im Rahmen des Sommerfestes fand am 1. August die Segnung des zusätzlichen Fahrzeugs der FFW Wiesendorf-Bergstorf statt. Das Fahrzeug dient der FFW, die in der Dispogruppe Wasser im Landkreis geführt wird, als zusätzliche Möglichkeit, lange Schlauchstrecken schnell zur Verfügung zu stellen. Desweiteren können Gruppen bis 6 Personen direkt an die Einsatzstelle gebracht werden. Somit wird die Reaktionszeit verkürzt. Das gebrauchte Fahrzeug wurde im Landkreis Bayreuth erworben und wird zum größten Teil aus der Kasse der FFW Wiesendorf-Bergstorf finanziert. Die nötigen Umbaumaßnahmen im Fahrzeug werden ebenfalls durch Mitglieder der Wehr bewerkstelligt.



Die Segnung erfolgte durch Pfarrer Hans-Jürgen Koller. Im anschließenden Sommerfest erinnerte Bürgermeisterin Anita Bogner in ihrem Grußwort an die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr und einer intakten Dorfgemeinschaft. In der anschließenden Ski Olympiade wurde in Vierer-Teams um den Titel gerungen, die der Burschenverein Wiesendorf-Bergstorf für sich entscheiden konnte.

In der Après-Ski-Bar konnte der Abend gemütlich bis in die Morgenstunden ausklingen.

Ab jetzt Wertschecks

FÜNF TAXIUNTERNEHMEN AN JUGENDTAXI BETEILIGT

30.10.2015

Endlich startet das Jugendtaxi des Landkreises Straubing-Bogen in die Saison. Nachdem der Freizeitbus immer weniger Akzeptanz erfuhr, ließ sich der Kreisjugendring Straubing Bogen (KJR) ein neues Konzept einfallen lassen: das Jugendtaxi.

Für den halben Preis können junge Menschen bis 26 Jahre Wertschecks für Taxifahrten erwerben und so für wenig Geld ins Nachtleben eintauchen. Die andere Hälfte der Kosten übernimmt der Landkreis Straubing-Bogen. Die Wertschecks gibt es seit einer Woche in fast allen Gemeindeverwaltungen der Landkreisgemeinden und in der KJR-Geschäftsstelle im Landratsamt. Ab heute können mit den Wertschecks zum ersten Mal Taxis bezahlt werden. Fünf Taxiunternehmen beteiligen sich momentan an dieser Aktion.

Nähere Informationen gibt zum Jugendtaxi gibt es in der KJR-Geschäftsstelle im Landratsamt in Straubing, unter 09421/90903 oder per Mail an info@jkr-straubing-bogen.de.

Spenden für Ortsvereine

175-JÄHRIGEN BESTEHENS DER SPARKASSE NIEDERBAYERN-MITTE

05.10.2015

KIPPSICHERUNGEN FÜR DEN SC RAIN

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Sparkasse Niederbayern-Mitte wurde der SC Rain mit einem Betrag in Höhe von 875,-€ aus dem 200.000,-€-starker Spendentopf bedacht. In den Räumen der Sparkasse Rain überreichten Geschäftsstellenleiter Manfred Sturm und Klaus Barkenstein, Spendenpate und Spk-Mitarbeiter der IT-Orga, den Scheck an den Vorsitzenden des SC Rain Uwe Sensbach. Dieser bedankte sich für die Verbundenheit der Sparkasse zu den regionalen Vereinen und der überreichten Spende. „Mit diesem Betrag können wir die kürzlich angeschafften Kippsicherungen für die beweglichen Fußballtore mitfinanzieren. Durch die Anbauten erhalten wir die vom BFV geforderte Sicherheit für unsere Fußballer, sowie für die Schüler des Sportunterrichts der Schule Rain“, merkte Klaus Barkenstein, Abteilungsleiter beim SC Rain, weiter an.



Geschäftsstellenleiter Manfred Sturm, SC-Vorsitzender Uwe Sensbach und Spk-Mitarbeiter Klaus Barkenstein

500 EURO FÜR DIE ANGLERFREUNDE

Für die Anglerfreunde Rain war der Besuch in der Geschäftsstelle Rain der Sparkasse Niederbayern-Mitte in diesen Tagen sehr erfreulich. Geschäftsstellenleiter Manfred Sturm zeigte sich sehr erfreut über den Besuch von Jugendleiterin Manuela Berger und Thomas Schießl aus dem Vorstand sowie den jüngsten Mitgliedern der Anglerfreunde. Bei ihnen gab es strahlende Augen, denn sie erhielten 500 Euro. Diese stammen aus dem 200000 Euro Jubiläumsfond aufgrund des 175-jährigen Jubiläums der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Verwendet wird diese großzügige Spende zur Beschaffung eines Jugendzelttes für die Anglerfreunde.

Geschäftsstellenleiter Manfred Sturm, Vorstandsmitglied Thomas Schießl und Jugendleiterin Manuela Berger sowie Kinder aus der Jugendabteilung.



23.07.2015

SPARKASSE UNTERSTÜTZT DEN KINDERGARTEN RAIN; FÖRDERVEREIN ST. MICHAEL E.V. BETEILIGT SICH DARAN:

Passend zur Sparkassenjubiläumswoche überreichte Manfred Sturm, Leiter der Geschäftsstelle Rain, an den Kindergarten St. Michael eine Spende über 1.250 Euro. Im Zuge dieser Spende beteiligte sich unser Förderverein St. Michael e.V. mit einem Betrag von über 2.320 €.

Der gesamte Betrag wurde in den Kauf von neuen Turngeräten investiert. Somit konnte der Bestand erweitert werden. Kindergartenleiterin Sonja Ruof mit ihrem gesamten Team freute sich sehr über die großzügige Spende der beiden Institutionen. Die Kinder turnen bereits voller Freude mit den neuen Turngeräten.



Flohmarkt im Förstergarten

ELTERNBEIRAT UND FÖRDERVEREIN DES KINDERGARTEN ST. MICHAEL

11.07.2015

Der Elternbeirat und Förderverein des Kindergarten St. Michael organisierte am Samstag, 11.07. bei herrlichem Wetter zum zweiten Mal einen Flohmarkt im Förstergarten.

Unter dem Motto „Alles was raus muß“ konnten dieses Jahr nicht nur Kindersachen zum Verkauf angeboten werden. Der Kindergarten St. Michael war heuer auch mit einem Stand dabei.

Leider war das Interesse der Bevölkerung überaus gering. Das Verpflegungsangebot, wie Kuchen, Kaffee, Leberkäsemmeln und Getränke, fand hingegen guten Anklang. Die Standgebühr (von 5 EUR) und die Einnahmen vom Getränke- und Essensverkauf kamen den Kindern der Einrichtung zu gute.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Bäcker!



Sommermeisterschaft 2015

EISSTOCKCLUB RAIN

Bei der diesjährigen Sommermeisterschaft in der Kreisoberliga Nord/Süd, hat der Eisstockclub Rain den Aufstieg in die Bezirksliga Süd geschafft. In der Stocksporthalle in Pilgramsberg kam es zwischen 22 Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, zu spannenden Wettkämpfen. Gruppensieger wurden der EC Perkam und WSV Obermiethnach! Um den Platz als Dritter Aufsteiger kam es zwischen den EC Rain und dem SV Ascha zum Entscheidungsspiel, aus dem der EC Rain mit 22:8 Stockpunkten als Sieger hervorging.



Wir gratulieren den Schützen vom EC Rain: Dietmar Stelzl, Ludwig Senft, Manfred Wegerer und Fritz Kerscher

Grund- und Mittelschule Rain

INFORMIERT...

GANZTAGSSCHULE AN DER GRUNDSCHULE RAIN

Ander Grundschule Rain gibt es in allen Jahrgangsstufen der Grundschule (Klasse 1-4) jeweils eine Ganztagsklasse. Mit diesem Angebot reagiert die Schule sowohl auf gesellschaftspolitische wie auch auf bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen. Um Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie angemessene Formen familiärer Arbeitsteilung zu ermöglichen, bietet die Ganztagschule Familien nicht nur Betreuung, sondern auch erzieherische Unterstützung. Die Ganztagschule ist ein Bildungsangebot mit einer ausgeprägten inhaltlichen Qualität. Es stehen größere Zeiträume für erweiterte Bildungs- und Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Die ganztätige Förderung und Betreuung zielt darauf ab, Kindern optimale Bildungschancen unabhängig von den Möglichkeiten zu Hause zu geben: Mehr Zeit für individuelle Förderung, Mehr Zeit für begleitetes Üben und Sichern, Mehr Zeit für soziales Lernen, Mehr Zeit für freiere Unterrichtsformen wie z. B. Projektarbeit, Mehr Zeit für schülerorientierte Arbeitsgemeinschaften

Eine neue, veränderte Struktur des Unterrichts, die das Lernen unter modernen Gesichtspunkten ermöglichen soll, ist das Ziel: Flexibilisierung der Stundentafel, Projektstundenmodus, Lernen in kleinen Gruppen, stärkere Rhythmisierung und Differenzierung auch unter Einbeziehung externer Partner.

MITTAGSBETREUUNG AN DER GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

Neben der Ganztagschule gibt es auch die Möglichkeit der Mittagsbetreuung an der Rainer Schule. Im Anschluss an den Vormittagsunterricht werden Schüler je nach familiärem Bedarf in der Mittagsbetreuung von Frau Elke Wolf bis 14:00 Uhr verlässlich und kompetent betreut. Eltern haben hier die Möglichkeit, tageweise und mit individuellen Abholzeiten eine Betreuung ihres Kindes in Anspruch zu nehmen.

MITTLERE-REIFE-KLASSEN AN DER MITTELSCHULE RAIN

Schon seit vielen Jahren gibt es an der Mittelschule Rain im Verbund mit der Mittelschule Geiselhöring die Mittlere-Reife-Klassen, in denen die Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 in eigenen Klassen bis zur 10. Klasse geführt werden und dort ihren mittleren Schulabschluss erreichen können. Auch dieses Schuljahr konnte wieder eine Mittlere-Reife-Klasse M7 eingerichtet werden.

BERUFSORIENTIERUNG AN DER MITTELSCHULE RAIN

Die Mittelschule bietet den Schülern eine ausgeprägte Berufsorientierung. Damit machen sie bereits frühzeitig erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld und lernen so Anforderungen der Wirtschaft umfassend und altersgerecht kennen. Die Schüler können sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und die Chance, den „richtigen“ Beruf zu finden, wird deutlich größer.

Der Unterricht an der Mittelschule orientiert sich an der Praxis: Bei Betriebserkundungen und Praktika knüpfen die Schüler erste Kontakte zu Betrieben, die auch für eine spätere betriebliche Ausbildung nützlich sind.

Durch die intensiven Kontakte der Mittelschulen mit Berufsschulen und der regionalen Wirtschaft werden häufig konkrete Ausbildungschancen eröffnet. SCHULEWIRTSCHAFT-Experten helfen beim Auf- und Ausbau von lokalen Netzwerken der Mittelschulen und der bayerischen Wirtschaft.

So finden an unserer Schule viele Projekte statt: z. B. Betriebspraktikum in allen Jahrgangsstufen ab der 7. Klasse, Schülerpraxiscenter integrativ und Berufsorientierungscamp (Berufsorientierungsmaßnahmen der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft), Nachwuchshandwerkertag in der 6. Klasse.

SOZIALARBEIT AN DER MITTELSCHULE RAIN

Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es an der Grund- und Mittelschule Rain ein neues Gesicht: Sozialpädagogin Eugen Daser.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot der Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt der Einzelfallhilfe (Einzelberatung) und unterliegt der Schweigepflicht. Jugendsozialarbeit an Schulen richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit familiären Schwierigkeiten (z. B. Trennung der Eltern), sozialen Problemen (z. B. durch Benachteiligung oder Mobbing), erhöhtem Aggressionspotential und Gewaltbereitschaft, Entwicklungsverzögerungen, mangelndem Selbstwertgefühl, Versagensängsten, Schulangst oder Suchtproblemen sowie an Eltern und Personensorgeberechtigte, wenn sie sich Sorgen um das Verhalten ihres Kindes machen und gemeinsam an einer Lösung arbeiten möchten, Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihres Kindes haben, Beratung und Unterstützung bei ihrer Erziehungsarbeit oder in besonderen Lebenslagen suchen und Vermittlung oder Begleitung zu anderen Einrichtungen oder Institutionen wünschen.

Insgesamt kann so zur Entwicklung und Steigerung sozialer Kompetenzen beigetragen werden.

Klassentreffen

IN DÜRNHART

Das Klassentreffen in Dürnhart übertraf alle Erwartungen der Organisatoren Xaver Loipeldinger und Manfred Fuchs: rund 70 Teilnehmer waren am Samstag ins ehemalige Schulhaus gekommen. Das Besondere war: es waren alle eingeladen, die in dieser einklassigen Schule ihre Schulzeit begonnen oder abgeschlossen haben, also die Geburtsjahrgänge 1935-1959. In dieser Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war diese einklassige Schulform durchaus verbreitet. Alle acht Jahrgangsstufen wurden gemeinsam unterrichtet. Nach schwierigen Recherchen konnten 144 Schüler ermittelt werden, von denen 44 bereits verstorben und drei erkrankt sind. In einem Gedenkgottesdienst mit Pater Alexander gedachte man zunächst der Verstorbenen, dann erinnerte man sich bei einer Diashow im alten Schulhaus an die alten Zeiten.

Eine Freude war es, dass sich der ehemalige Lehrer Paul Weichenrieder und Bürgermeisterin Anita Bogner am Treffen beteiligten.

1000€-Spende für Kinderuniversitätsklinik

BÄSTELGRUPPE RAIN

Obwohl die Bastelgruppe Rain eigentlich mit ihrer Bastelaktion zugunsten der Leukämiehilfe aufgehört hat, fließen immer noch Spenden. Nach fast 20 Jahren „juckt“ es der Gruppe immer wieder in den Fingern. So können sie das Basteln nicht ganz lassen. Nun wurden sie selbst mit einer großzügigen Spende durch Baronin Liselotte Edle von Maffei vom Gut Puchhof überrascht. Sie wollte anlässlich ihrer Geburtstagsgratulationen einige Spenden weitergeben und hat dabei auch die Bastelgruppe Rain bedacht. Die Freude wurde prompt weitergegeben: Marianne Baumann Frieda Dünstl, Berta Hecht, Maria Kagerer, Monika Lankes, Käthe Pell, Erna Selmer sowie Marianne und Uschi Schießl trafen sich zur gemütlichen Kaffeerunde und luden dazu Anita Hauser aus Schönach ein. Sie ist seit vielen Jahren eine eifrige Botschafterin für die Kinderuniversitätsklinik Ostbayern.

Kindergarten und Krippe St. Michael

NEUES AUS DER KRIPPE UND DEM KINDERGARTEN

ELTERN-TAGSFEIER

Im Rahmen des Mutter- und Vätertages gab es im Mai eine kleine Feier von den Kindern für die Eltern. Mit einer Massagegeschichte, einem Lied und einem Gedicht verwöhnten die Kinder ihre Eltern. Und natürlich gab es auch ein Geschenk: ein selbstgestalteter Kalender. Da bei einer Feier ein gutes Essen nicht fehlen darf, durften sich alle über ein leckeres Spanferkel mit Knödel und Salat von dem Cateringservice Franz Leonhart und der Mittagsverpflegung Diermeier freuen. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Sponsoren, darunter auch unser Förderverein St. Michael e.V., der die Hälfte der Kosten für das Essen übernommen hat; sowie der Getränkemarkt Rist, der uns die Gebühren für die Kühlschränke und einen Teil der Getränkekosten erlassen hat.



EDEKA PFLANZAKTION

Bereits zum dritten Mal besuchten uns die Damen der EDEKA Stiftung in Zusammenarbeit mit der EDEKA Filiale in Rain. Gemeinsam mit den Kindern wurde das gestiftete Hochbeet erfolgreich bepflanzt. Die Kinder konnten fast täglich von der Ernte naschen... sei es Cocktailltomaten, Kohlrabi oder selbstzubereitetes Schnittlauchbrot.

ABSCHLUSSFEIER UND ABSCHLUSSFAHRT

Am 22.07.15 trafen sich zum letzten Mal 18 Kinder als Vorschüler in der Pfarrkirche in Rain. Ihre Kindergartenzeit ging zu Ende. Unter dem Motto „Frederik und die Zeit“ ging es während des Wortgottesdienstes rund um die Zeit. Die Kinder füllten mit dem Team des Kindergartens die Messe mit einem schwungvollen „Sockentheater“, mit Tänzen und Liedern, einer Meditation und Fürbitten. Frau Marlene Goldbrunner übernahm dankenswerterweise den religiösen Anteil der Messe und segnete jedes Kind. Im Anschluß fand die traditionelle Verleihung der Kindergartendoktorhüte statt. Jedes Kind durfte auf ein Podest kommen und sich seine geleisteten Werke der Kindergartenzeit abholen. Im Kindergarten wartete auf alle Kinder, Eltern und sonstige Gäste ein reichhaltiges Büfett. Im Garten fand mancher Plausch über die Kindergartenjahre statt.

Den letzten gemeinsamen Ausflug hatten unsere Vorschüler ein paar Tage darauf. Es ging nach Pullman-City. Dort genossen die Kinder die Pferde, das Cowboyleben, das Goldschürfen und das Indianertipi. Sowohl der Eintrittspreis wie auch die Busfahrtkosten wurden wie jedes Jahr von unserem Förderverein übernommen! Hierfür besonders von den Kindern ein herzliches Dankeschön!



Neu gewählte Vorstandschaft Elternbeirat Kiga-Krippe

DAS KITA-JAHR IM ÜBERBLICK

Am 24.08.2015 begann das neue Krippen- und Kindergartenjahr 2015/2016. Ganz besonders dürfen wir alle Neuen Kinder und Eltern in unserer Einrichtung begrüßen. Auch in diesem Jahr sind sowohl die Krippen- als auch die Kindergartengruppen wieder sehr gut besucht!

DAS JAHRESTHEMA 2015/2016

Im Hinblick auf die bevorstehende 30-Jahrfeier haben wir unseren Ort zum Thema gemacht: „Rain... do bin i dahoam!“ In verschiedenen Angeboten und Projekten, welche wir über das Jahr verteilen, vertiefen wir mit den Kindern Themen wie beispielsweise: „Ich bin ich und hier wohne ich“, „Rain und seine Felder“, „Das Element Feuer“, „Sich dahoam wohl fühlen“, „Auf mei Dahoam pass i auf“, „Unser Schloss in Rain“, „Einkaufen und Geld“. Dabei verfolgen wir unter anderem Ziele wie: Ortsplan kennenlernen mit Einbezug von unterschiedlichen Medien (Lageplan, Internet, etc.), Landwirtschaft (Kartoffelklauen und –spende bei Herrn Franz Lehner aus Bergstorf), Brandschutzerziehung mit der FFW Rain, Emotionale Bildung, Wertevermittlung, Umwelterziehung und –bildung,

Kulturelle, geschichtliche Bildung, lebenspraktische Bildung

DIE ANMELDUNG FÜR DAS KRIPPENJAHR 2016/2017 AB SEPTEMBER 2016

Am 26.01.2016 findet um 19:30 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens ein Infoabend statt, zu dem alle Eltern sehr herzlich eingeladen sind, die ihr Kind in unserer Einrichtung anmelden möchten. An diesem Abend stellen wir unsere Einrichtung, unsere pädagogische Arbeit sowie die Rahmenbedingungen vor. An diesem Abend können die Eltern einen individuellen Anmeldetermin vereinbaren.

Sollte jemand verhindert sein, wenden sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Frau Sonja Ruof, unter der Telefonnummer: 09429/94856-0.

SAMMELSTELLE GESCHENK MIT HERZ

Unsere Einrichtung nimmt dieses Jahr wieder teil an der Aktion „Geschenk mit Herz“ von humedica e.V. zusammen mit Sternstunden e.V. Im Eingangsbereich des Kindergartens liegen Flyer aus, was sie alles in ihr Päckchen geben dürfen und wie die Aktion abläuft. Ihr Päckchen können sie während der Aktionszeit immer Montags – Donnerstags von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr bei uns abgeben.

UNSER TEAM

Gruppe	Leitung/Erzieherin	Kinderpflegerin	Praktikantin
Sonne	Carmen Liebl	Lisa Schneider	
Mond	Alexandra Huber	Sabrina Korn	
Sterne	Alexandra Dörfler	Johanna Wasner	Veronika Krause
Regenbogen	Theresa Notzon	Maria Hornauer	
Sonnenschein	Claudia Schötz	Silke Ertl	Laura Schubert
Sternschnuppe	Martina Habrunner	Christina Bichlmeier	
		Corinna Schopf	

Gesamtleitung: Frau Sonja Ruof, Telefon 09429/94856-0 oder -1

Stellvertretende Leitung & Verantwortliche Bereich Krippe: Claudia Schötz

Verantwortliche Bereich Kindergarten: Carmen Liebl

DAS LEITTHEMA UNSERER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT:

Gib einem Kind deine Hand
steh noch einmal wie gebannt
vor Winzigkeiten die Dir längst bekannt
Gib einem Kind deine Hand

Halt ein Kind in Deinem Arm
hilflos und wehrlos und warm
und Du wirst hilflos und wehrlos dabei
Halt ein Kind für Zauberei

Tröste ein Kind wenn es weint
und was Dir wichtig erscheint
vor seinen Sorgen zählt das gar nicht mehr
Sorgen der Kinder sind schwer

Schenk einem Kind Deine Zeit
Zuneigung und Zärtlichkeit
tausch Deine Hast gegen Fröhlichkeit ein
Und Du wirst selbst wieder klein

Halt ein Kind auf Deinen Knien
und bald wird es Dich erziehn
wie wertlos wichtige Dinge oft sind
Lernst Du erst von einem Kind

Zeig einem Kind selbst zu geh'n
auf eigenen Füßen zu steh'n
die ersten Schritte noch so ungelenk
Halt ein Kind für ein Geschenk

Und dann lern Du ihm nicht im Wege zu steh'n
Lerne Dein Kind fortzuzieh'n

(Text: Reinhard Mey)



9. Rainer Volkslauf

SC RAIN

SC RAIN - 9. RAINER VOLKSLAUF



SC RAIN - 9. RAINER VOLKSLAUF



Kinder waren mit Begeisterung dabei

ERSTMALS RICHTETET DIE GEMEINDE RAIN EIN FERIENPROGRAMM AUS

„Es war sehr schön“, bestätigten die Kinder, die am Ferienprogramm der Gemeinde Rain mitgemacht haben. Erstmals zeichnete die Gemeinde Verantwortung für die Themen und das Programm des Ferienprogramms, bei dem dritter Bürgermeister Thomas Wiesmüller die Hauptorganisation trug.



Insgesamt vier interessante Themen waren angeboten und wurden von den jungen Gemeindebürgern auch angenommen. Bei der „Straubing-Tour“ wurde unter der Leitung von Thomas Wiesmüller das Geubodemuseum besichtigt. Begeistert „schlenderten“ die Kinder durch die Römerzeit und ließen sich über so manche Spezialitäten informieren. So hörten sie, dass der Ziegel „Tegula“ von den Römern benannt wurde und dass es bereits damals Toiletten und ein Kanalnetz gab. Im Bereich Alburg wurden Reste von einer Villa gefunden, die dann rekonstruiert wurde. Alle Teilnehmer konnten sich verkleiden und lustig war es, als mehrere Kinder im Cäsar-Kostüm da auftraten. Abgerundet wurde der Besuch mit einer „Mahlzeit von damals“ aus Brot, Mäusen und Fröschen, die den Kindern bestens schmeckte.

BESTER ÜBERBLICK VOM STADTTURM AUS

Anschließend ging es auf den Stadtturm. Den Kindern wurde das Glockenspiel erklärt, das zweimal täglich spielt. Aber nur bei genauem Hinhören bemerkt man es überhaupt. Auf dem Turm gab es einen super Ausblick, welcher über das gesamte Gäubodenvolksfest reichte. Auch die vielen sonst versteckten Dachterrassen, die es rund um den Stadtplatz gibt, bemerkten die Ausflügler aus dieser Höhe. Beeindruckt waren die Kinder davon, dass man im Mittelalter nur mit Handarbeit ein so hohes und stabiles Gebäude schaffen konnte.

Dann ging es zu Radio AWN. Moderator Marco Pammer erklärte, „was Radio ist, wer Radio hört und wie Radio funktioniert.“ Daraufhin wurde mit den Kindern ein Interview geführt mit Fragen rund ums Volksfest und den Ferien. Ein Zusammenschnitt wurde dann in einer Live-Sendung ausgestrahlt.

Ende August freuten sich Kinder über den Kinderkochkurs mit selbst gemachtem Burgern. Christa Pichler führte den Kochkurs durch und verwendete dabei wertvolle und sehr gesunde Lebensmittel. Mit großem Interesse wurde von den Kindern gekocht. Es gab selbstgemachtes Fladenbrot, dazu Veggieburger oder besser gesagt Getreidepflanzler. Als Dip wurden Ketchup und Kräuterdip selbst zubereitet. Die Nachspeise mit Schokoladeneis war für die Kinder das Highlight.



TIERE BEOBACHTEN AUS NÄCHSTER NÄHE

Der zweite Bürgermeister Thomas Schießl und Josef Solleder betreuten die vielen erwartungsvollen Kinder bei Besuch des Tiergartens. Dabei wurden die Kinder gleich am Eingang in Empfang genommen. Zunächst einigte man sich darüber, welche Tiere bei den kleinen Besuchern im Fokus stehen würde. Erstaunlicherweise wollten fast alle die Meerschweinchen begutachten, danach das Vogel-Terrariumhaus und die Tierschule. Aus nächster Nähe durfte der Tiger begutachtet werden und ein schöner Überblick bot sich auf der Aussichtsplattform bei den Hirschen. Nah ran wagten sich die Besucher bei den Kamelen zur Fütterung. Was wäre ein Tiergartenbesuch ohne Blick in die Affenhäuser und das Danubium. Abschließend tobten sich die Kinder am großen Spielplatz aus. Ein Eis rundete den gelungenen Ausflug ab.



GEMEINDE PRÄMIERT DIE SCHÖNSTEN TIERPARK-FOTOS

Den Schlusspunkt des Ferienprogramms setzte die Fahrt mit der Bayerwaldbahn nach Zwiesel zum Haus der Wildnis. Hier warteten drei sachkundige Führer, um ihr Programm mit den Kindern zu starten. Die jüngeren Kinder hatten eine Führung mit Natur und Tieren. Die älteren Kinder führte eine digitale Schnitzeljagd mit GPS Geräten querfeldein durch den Wald. Das Ziel war dabei, einen Schatz zu finden. Nach einer Stärkung in der Mittagspause besichtigte man die Freigehege der heimischen Tiere.

Vom Ausflug in den Tierpark konnten die Kinder ihre Fotos an info@gemeindeblatt-rain.de senden. Die besten Bilder werden prämiert und auf Seite 29 gezeigt.

Jubiläum musikalisch eindrucksvoll gefeiert

JUGENDORCHESTER DER BLÄSERFREUNDE RAIN E.V.

FEIERTE 10-JÄHRIGES BESTEHEN MIT WERTUNGSSPIELEN

11.07.2015

Rain. (zm) Zusammen mit dem Musikbund von Ober- und Niederbayern (Bezirk Donauwald) richteten die Bläserfreunde Rain anlässlich des 10jährigen Jubiläums des Jugendorchesters Wertungsspiele in den Kategorien Konzertwertung, Traditionelle Blasmusik sowie Marschmusik aus. In einer Feierstunde überbrachten zahlreiche Gratulanten Glückwünsche zum Jubiläum. Feinste Blasmusik präsentierte das Bezirksorchester des Musikbundes von Ober- und Niederbayern den zahlreichen Gästen in der Mehrzweckhalle Rain.



Schon vor der offiziellen Feierstunde glänzte das Jugendorchester der Bläserfreunde auf dem Schulhof mit vier Ständchen. Nach der Einleitung durch die Musikschulleiter der Kreismusikschule Straubing-Bogen, Andreas Friedländer am Klavier und Theresa Meusel an der Klarinette, begrüßte der zweite Vorsitzende

des Bezirks Donauwald, Heinrich Stenzel, die Gäste. Er stellte fest, dass sich die Bläserfreunde dank der vorbildlichen Nachwuchsarbeit keine Sorgen um die Zukunft machen müssen. Sein Dank ging vor allem an den musikalischen Leiter Andreas Stögmüller sowie an Andreas Friedländer von der Kreismusikschule Straubing-Bogen. „Musik macht immer doppelt Spaß: Zum einen den ausübenden Musikern und zum anderen den Zuhörern“.

Feinste Blasmusik präsentierte zwischen den einzelnen Programmpunkten das Bezirksorchester des Bezirks Donauwald unter der Leitung von Erwin Prem. Locker und elegant führte Moderator Gaetano de Martino durch das Programm. Landrat Josef Laumer, der seine Schirmherrschaft schon vor einem Jahr den Bläserfreunden zugesagt hatte, lobte die gute Organisation des Orchesters und blickte auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurück, das 2005 mit acht Jungmusikern begann. Auch hob der Landrat die gute und enge Zusammenarbeit zwischen der Kreismusikschule und den Bläserfreunden hervor. Mit ihren kirchlichen und weltlichen Konzerten leisten die Musikanten einen immens wichtigen kulturellen Beitrag. Einen kleinen Tipp gab abschließend der Landrat den Jungmusikern auf den Weg mit Worten von Altbundespräsident Köhler: „Musik braucht Musikanten und keine Tonträger“. Dem musikalischen Leiter Andreas Stögmüller überreichte Laumer ein Steinkrügelein des Landkreises Straubing-Bogen und der Vorsitzende Andreas Meusel erhielt zum Jubiläum eine Spende für die Jugendarbeit.

Parallel zur Chronik des Jugendorchesters wurden wichtige Stationen auf eine große Leinwand projiziert und der erste Vorsitzende gab hierzu detaillierte Informationen. Bereits im Jahre 2006 konnten die Jungbläser am Frühjahrskonzert und beim Volksfestauszug teilnehmen. Seit 2007 sind sie auf dem Christkindlmarkt Rain vertreten. Am 12. Dezember 2009 war es so weit: die Jugendgruppe konnte ihr erstes eigenes Konzert in der Kirche Rain veranstalten. Diese Konzertreihe hat sich fortgesetzt und ist immer ein musikalisches Highlight. 2012 und auch 2015 wieder hat sich die Jugend bei Wertungsspielen des Musikbundes Ober- und Niederbayern Bezirk Donauwald einer Jury gestellt.

Zusammen mit Moderator Gaetano de Martino nahm der erste Vorsitzende die Ehrung langjähriger Musiker vor. Die Dirigentennadel (Bronze) für aktive 10jährige Tätigkeit als Dirigent wurde an Andreas Stögmüller überreicht. Die Ehrennadel (Silber) für aktive 25jährige Tätigkeit als Musiker erhielten Markus Bauer, Martin Bauer, Ludwig Bründl, Jakob Guttmüller, Josef Huber, Johann Lausser, Doris Sachs und Heribert Wagner. Mit der Ehrennadel (Bronze) für aktive 15jährige Tätigkeit als Musiker wurden Benjamin Bründl, Christoph Kerscher und Daniel Schneider ausgezeichnet.

Mit Spannung wurden die Ergebnisse der Wertungsspiele vom Nachmittag in den Kategorien Konzertwertung, Traditionelle Blasmusik, und Marschmusik erwartet. Der erste Vorsitzende des Bezirks Donauwald Josef Irber gratulierte gemeinsam mit Musikkommmissionsmitglied Michaela Haindl allen teilnehmenden Kapellen zu ihren ausgezeichneten beziehungsweise sehr guten Erfolgen. Zum Ende der Veranstaltung wurde dem musikalischen Leiter Andreas Stögmüller mit einem amüsanten Filmbeitrag sowie dem von Frank Sinatra verfassten Song „My Way“ gedankt. Zusammen mit Andreas Friedländer am Klavier präsentierte Gaetano de Martino eine abgeänderte Version des Welthits, bezogen auf das Wirken des Orchesterleiters „Stögi“.

Abschließend gab Vorsitzender Andreas Meusel bekannt, dass ab Herbst 2015 eine neue Jugendgruppe gebildet werde und lud alle Eltern mit ihren Kindern, die bereits ein Instrument spielen, ein, sich den Bläserfreunden anzuschließen. Beschwingte Klänge des Bezirksorchesters mit weltbekannten Boogie-Songs rundeten die Feierlichkeiten flott ab und beim anschließenden Stehempfang gab's noch lange Gelegenheit musikalische Fachgespräche zu führen.

WERTUNGSSPIELE BRACHTEN SEHR GUTE ERGEBNISSE

Zum 10jährigen Jubiläum des Jugendorchesters organisierten die Bläserfreunde Rain e.V. zusammen mit dem Musikbund Ober- und Niederbayern Bezirk Donauwald Wertungsspiele in den Kategorien Konzertwertung, Traditionelle Blasmusik sowie Marschmusik. Eine unabhängige Fachjury beurteilt dabei objektiv den Leistungsstand einer Musik-Kapelle und gibt Rückmeldung über Verbesserungsmöglichkeiten. Abschließend fanden Wertungsgespräche mit den musikalischen Leitern statt.

An der Konzertwertung nahmen das Jugendorchester der Bläserfreunde Rain, das Jugendorchester der Stadtkapelle Straubing, das Blasorchester Caliope Metten, die Bläserfreunde Rain sowie die Musikfreunde Winzer teil. Der Jury für das Wertungsspiel „Traditionelle Blasmusik“ stellten sich der Musikverein Mitterfels, die Asambläser Altenmarkt und die Stadtkapelle Geiselhöring. Zur Marschmusikwertung traten die Asambläser Altenmarkt, Musikfreunde Winzer und die Bläserfreunde Rain an.

Besonderes Augenmerk legte die Jury bei der Konzertwertung und dem Wertungsspiel „Traditionelle Blasmusik“ auf Rhythmik und Zusammenspiel, Dynamik, Tempo und dem musikalischen Gesamteindruck. Bei der Marschwertung waren unter anderem Marschtempo, musikalischer Gesamteindruck, Marschdisziplin vor und nach der Schwenkung sowie Ankündigung und Ausführen beim Anhalten des Stückes gefordert.

Bei der Ergebnisbekanntgabe während der Feierstunde zum 10jährigen Bestehen des Jugendorchesters der Bläserfreunde Rain konnte der erste Vorsitzende des Bezirks Donauwald, Josef Irber gemeinsam mit Michaela Haindl (Mitglied der Musikkommision) allen teilnehmenden Kapellen zu ausgezeichneten beziehungsweise sehr guten Erfolgen gratulieren und den musikalischen Leitern eine Urkunde überreichen.



Neugestaltung Kreisverkehr an der Schule

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Nachdem die Bepflanzung des Kreisverkehrs im Jahr 2012 im Gewerbegebiet bestens bei den Bürgern angekommen war, entschied sich die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins zur „Wiederholungstat“ beim Kreisverkehr an der Schule. Anfang April rückte **Markus Schütz** mit dem Bagger an, um die oberen 25 cm Erdreich abzutragen. Anschließend wurde Gärsubstrat eingearbeitet. Mitte April wurde von einigen fleißigen Helfern der Kreisverkehr in der jetzigen Form fertiggestellt.



In die ca. 225 m² große Fläche wurden rund 400 Pflanzen eingesetzt. Geplant und realisiert wurde die Aktion von **Jürgen Schütz**, der auch die Blumen und Sträucher organisiert hat. Eingesetzt wurden die Pflanzen von Christian Riedl, Johannes Kick, Ulrich Buha, Thomas Schießl, Hans Retzer und Tobias Schütz. **Paul Hornauer** brachte mit dem Silozug Riesel, der kostenlos von seinem Arbeitgeber zur Verfügung gestellt wurde. Damit wurden die nicht bepflanzten Stellen aufgefüllt. Nachdem das Silo leer war, brachte Familie Hecht per Traktor von einem zuvor von Paul Hornauer angelegten Riesel-Depot am Bauhof Nachschub zum Kreisverkehr.

Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich die Anpflanzung prächtig. Die Blüten locken zahlreiche Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an. Durch den kostenlosen Arbeitseinsatz aller Beteiligten bekam die Gemeinde, und somit die Bevölkerung, einen günstigen und attraktiven Blickfang vor der Schule.

Auch hier kam schon vielfach äußerst positive Resonanz von Seiten der Bürger auf den Obst- und Gartenbauverein zu. Um die Schönheit des Rondells zu erhalten, muss die Fläche zweimal jährlich gepflegt und ausgegrast werden. Es wäre schön, wenn sich einige Mitbürger an der Pflege beteiligen würden. Termine hierzu werden im Frühjahr und Herbst in der örtlichen Presse bekannt gegeben.



Der Obst- und Gartenbauverein wünscht weiterhin viel Freude beim Anblick der gelungenen Gestaltung!

Kartoffelfeuer mit den Gartenbuddlern

DES OGV - RAIN

19.09.2015

Am Samstag, 19.09.15, buddelten 20 Kinder und 14 Erwachsene bei wunderbarem Herbstwetter nach Kartoffeln. Ein wirklich großes Kartoffelfeuer durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach getaner Arbeit schmeckten die im Kartoffelfeuer zubereiteten Folienkartoffeln mit Kräutern, Quark, Butter und Salz hervorragend.



Zwischendurch konnten die Gartenbuddler Kartoffelmännchen basteln und kreative Bilder mit selbstgeschnitzten Kartoffelstempeln schaffen. Natürlich wurden auch die Hoftiere im Stall besucht und man erhielt viele Informationen über die Tiere. Familie Hecht hat den schönen, herbstlichen Nachmittag wieder einmal möglich gemacht! Vielen herzlichen Dank dafür!



Es waren schöne Stunden und jeder konnte sich schon auf den Herbst einstimmen...“

Apfelpflücken

MIT DEM OGV - RAIN

Bei schönstem Herbstwetter machten sich die Gartenbuddler auf zum Apfelpflücken. Anschließend zogen Groß und Klein mit ihrer Ernte zu Familie Hornauer. Dort wurden nach interessanten Informationen von Paul Hornauer unsere Äpfel direkt gepresst. Die riesige Maschine und die verschiedenen Abläufe derselben beeindruckte nicht nur die Kinder! Natürlich durfte der Saft gleich probiert werden...lecker!!! Vor allem wenn man weiß, dass der Saft von den selbstgepflückten Äpfeln stammt. Jedes Kind konnte für zuhause noch diesen wohlschmeckenden und gesunden Trunk mitnehmen. Vielen herzlichen Dank an Paul und Maria Hornauer und die beiden Familien, die uns die Bäume zum Pflücken überlassen haben.

Änderungen im Melderecht

NEUES BUNDESMELDEGESETZ TRITT ZUM 01.11.2015 IN KRAFT

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt. Die Vorlage dieser Bestätigung ist für alle Meldepflichtigen gesetzlich zwingend vorgeschrieben. Andernfalls kann der Meldevorgang nicht vorgenommen werden. Wohnungsgeber ist die Person, die die Wohnung zur Verfügung stellt, somit in der Regel der Vermieter. Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab sofort unter www.vgem-rain.de abgerufen werden. Zudem liegen sie im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Rain zur Abholung bereit.

Bisher bestand zudem die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung 2 Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug in das Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist 2 Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu 3 Monate in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anmelden zu müssen (z.B. Besuche aus dem Ausland).

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland leben, ohne sich für diese anmelden zu müssen.

Bei Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz steht das Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Rain gerne unter der Telefonnummer 09429/ 9401-11 und 9401-14 zur Verfügung.

Die Tennisabteilung stellt sich vor

SC RAIN

Auch im Sommer 2016 wollen wir wieder ein Kinder- und Jugendtraining mit einem Tennistrainer anbieten. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch bei Steffi Beck anmelden (Tel.: 8121). Trainiert wird ab Ende April. Letztes Jahr war Training Samstag Vormittags, außer während der Schulferien. Die genauen Termine werden aber noch bekanntgegeben.



Schleiferlturnier 2015

Derzeit gibt es etwa fünfzehn aktive Damen, die sich regelmäßig Montag, Mittwoch oder Freitag zum Doppel treffen. Wer Zeit hat, kann sich jederzeit dazu verabreden. Ein fester Termin ist Mittwoch ab 17:00 Uhr, sonst wird vormittags oder auch am Abend gespielt, je nach Möglichkeiten. Wer Interesse hat, kann bei Steffi Beck anrufen (Tel. 8121).

Auch etwa zehn aktive Herren treffen sich regelmäßig Donnerstag abends zum Spielen und gemütlichem Beisammensitzen. Natürlich wird der Platz auch sonst regelmäßig genutzt. Es gibt außerdem eine Spielergemeinschaft der Herren mit dem Tennisverein in Aholzing. Als Vorstand und aktiver Spieler gibt Armin Petschl gerne Auskunft (Tel.: 8146).

Zu Saisonbeginn, meist im Mai, findet ein vereinsinternes Schleiferlturnier statt. Teilnehmen kann jeder ab 15 Jahren, der Spaß am Spielen hat. Eine Liste zur Anmeldung wird ausgehängt.

Auch gegen den TC Perkam ist ein Schleiferlturnier geplant. Schon mehrere Jahre laden sich die Vereine wechselseitig ein und feiern anschließend noch gemütlich im Vereinsheim.

Neue und auch ehemalige Mitglieder sind im Verein jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf viele sportliche Stunden am Tennisplatz. Die Vorstandschaft der Tennisabteilung des SC Rain

Heitzer Michelle

BEING PRINCESS - DIE FYRE TRILOGIE

Fyre ist 16 Jahre alt und eine Prinzessin aus Winter, einem der sieben Königreiche des Kontinents Ka. Dort herrscht der sogenannte „Ewige Krieg“. Trotz eines Gesetzes beschließen ihr Vater und ihr Zwillingbruder, der Thronfolger Sky, dass sie heiraten soll. Natürlich ist der Teenager nicht gerade von der Idee begeistert und stellt sich quer. Als Bräutigam entpuppt sich der gutaussehende Prinz Ash, der sie zur Verzweiflung treibt, aber genauso wenig vom Beschluss ihrer Eltern hält wie Fyre. Eine logische Folge ist, dass die beiden versuchen, die Zwangshochzeit zu verhindern. Das Chaos ist vorprogrammiert. Zwischen Peinlichkeiten, die Fyre magisch anziehen scheint, Wortduellen und Streitereien, die sich gewaschen haben, passiert das Unausweichliche.



Diese packende Geschichte kommt nicht etwa aus Übersee, sondern stammt von der ehemaligen Ursulinen-Schülerin aus Wiesendorf. Die Ideen zu ihrem ersten Buch kamen der 17-jährigen Michelle beim Kartoffelklauben. Und so ließ sie ihre Gedanken spielen und suchte die Inspiration für das epische Werk in der Familie oder im Freundeskreis. Zunächst hatte niemand von dem Buch gewusst und der Start sei auch nicht ganz einfach gewesen. Doch Dank der Motivation durch das nähere Umfeld konnte die Autorin nach neun Monaten das letzte Kapitel des Romans abschließen. Auf der Frankfurter Buchmesse wurde schließlich der Weg für den Druck geebnet und der Medienverlag „printsystem“ gab kurz darauf das OK. Wie bereits im Titel angekündigt, darf man auch auf eine Fortsetzung hoffen.

Redaktion Gemeindeblatt

Bücherzwerge Rain

2015

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet in der Pfarrbücherei Rain **um 16.00 Uhr** eine kostenlose Vorlesestunde



für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren statt.
Ohne Anmeldung!

Eltern können zwischenzeitlich plaudern oder Einkäufe erledigen.

Dauer: ca. 1 Stunde

Termine:

08.12.2015

(An Heiligabend ist wieder ein „Warten auf's Christkind“ geplant)

Für Rückfragen: Frau Rupprecht (09429/8491)
Frau Kregel (09429/948736)

Vizemeister bei den Formationen

BOOGIE-MÄUSE ERFOLGREICH BEI DER „DEUTSCHEN/NORDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT“

Die Boogie Woogie Formation des RRC Straubinger Boogie Mäuse belegte am 31. Oktober bei den Deutschen Meisterschaften in Iserlohn erstmals Rang zwei und musste sich somit nur dem vielfachen Weltmeister aus Hohenbrunn bei München geschlagen geben. Dies war die Bestätigung der tänzerischen Leistung der Boogie Woogie Formation, die 14 Tage vorher in Xanten, auf der Norddeutschen Boogie-Woogie-Meisterschaft, ebenso den zweiten Platz belegen konnte.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Boogie-Mäuse sind der hohe Anspruch ihres Tanz-Programms, ihr tänzerisches Können und die Synchronität in der Ausführung.

Mit den erreichten Ergebnissen können sich die Boogie Mäuse nun berechnete Hoffnungen auf die WM-Teilnahme im kommenden Jahr machen.



Nikolausdienst

BV RAIN MIT MÄDCHENGRUPPE

Der Burschenverein Rain mit Mädchengruppe bietet auch dieses Jahr wieder den Nikolausdienst am 05.12.2015 und 06.12.2015 an. Bei Interesse und zur genauen Terminvereinbarung bitte bei Julian Feldmeier (Tel.: 0178 8882990) melden! Wir würden uns freuen, bei Ihnen vorbeischaun zu dürfen.

Die Vorstandschaft

Schnelles Internet FÜR RAIN

Die **Gemeinde Rain und die Telekom** unterzeichneten den Kooperationsvertrag über den weiteren Breitbandausbau. Die Investitionskosten für die Anschlüsse mit Geschwindigkeiten bis zum 50 Megabit pro Sekunde, belaufen sich auf rund 445 000 €. In Rain werde die Anzahl der Schaltschränke erhöht, um den gesamten Ortsbereich mit schnellem Internet zu versorgen. Dürnhart ist bereits ausreichend ausgebaut, doch in Bergstorf und Wiesendorf besteht noch Bedarf.



Es entstehen Kosten für den Netzbetreiber in Höhe von knapp 445 000 €, wobei eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von etwa 34 000 € entsteht. Die Gemeinde Rain habe ihrerseits aber Förderungen beim Freistaat in Höhe von etwa 27 000 € und beim Landkreis von knapp 1 800 € beantragt, so dass die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von knapp 5 000 € aufbringen muss.

Der Vertrag beinhaltet die Verpflichtung, den Ausbau innerhalb von zwölf Monaten abzuschließen. Durch den Ausbau werden rund 1 100 Haushalte bis Ende 2016 schnelles Internet nutzen können. Derzeit wird seitens der Telekom die Feinplanung für den Ausbau erstellt.

Man habe sich aus mehreren Gründen für den Ausbau beworben, erklärt die Bürgermeisterin. Vor allem, weil im Ortskern von Rain und in Bergstorf und Wiesendorf noch Handlungsbedarf bestehe. Die momentanen Erarbeiten hätten mit dem Ausbau aber noch nichts zu tun.

Gewinnerfotos WETTBEWERB BEIM FERIENPROGRAMM DER GEMEINDE RAIN

**SIMON
FEIERTAG**
9 Jahre



**PHILLIP
WIESMÜLLER**
7 Jahre

Beide Gewinner
werden mit einer
Kinokarte belohnt.

Verwaltungsgemeinschaft Rain

SCHLOSSPLATZ 2 • 94369 RAIN • 0 94 29 / 94 01 - 0 • INFO@VGEM-RAIN.DE

GESCHÄFTSSTELLENLEITER

HERIBERT WAGNER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 12
Mail wagner@vgem-rain.de

BAUAMT (AHOLFING, ATTING, RAIN)

GERHARD SCHÖNHAMMER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 23
Mail schoenhammer@vgem-rain.de

BAUAMT (PERKAM SCHULVERBAND, VG)

DOMINIK SCHMID
Tel 0 94 29 / 94 01 - 24
Mail schmid@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT

KATHRIN FALTL
Tel 0 94 29 / 94 01 - 11
Mail faltl@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT, POSTSTELLE ARCHIV

FLORIAN KNOTT
Tel 0 94 29 / 94 01 - 14
Mail knott@vgem-rain.de

STANDESAMT, RENTENANTRÄGE

INGRID LANDSTORFER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 16
Mail landstorfer@vgem-rain.de

KASSE (AHOLFING, ATTING)

ELEONORE BAUER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 27
Mail bauer@vgem-rain.de

KASSE (PERKAM, RAIN, SV, VG)

ANDREA NIEFANGER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 15
Mail niefanger@vgem-rain.de

KÄMMEREI, VERSICHERUNGSWESEN, EDV

KONRAD SCHMALHOFER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 22
Mail schmalhofer@vgem-rain.de

LOHNBUCHHALTUNG, PERSONAL

ALEXANDER WITT
Tel 0 94 29 / 94 01 - 21
Mail witt@vgem-rain.de

KANAL-, KINDERGARTENGEBÜHREN, LIEGENSCHAFTEN, GEWERBEAN- & ABMELDUNGEN, HUNDESTEUER, UMSTELLUNG AUF SEPA

THOMAS BACHMEIER
Tel 0 94 29 / 94 01 - 19
Mail bachmeier@vgem-rain.de

GRUND-, GEWERBESTEUER, VERMÖGENSERFASSUNG

KEVIN LISCHKA
Tel 0 94 29 / 94 01 - 17
Mail litschka@vgem-rain.de

VORZIMMER, SCHREIBKANZLEI

Tel 0 94 29 / 94 01 - 28
Mail vorzimmer@vgem-rain.de

SITZUNGSSAAL

Tel 0 94 29 / 94 01 - 20

BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 18

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr **08.00 - 12.00 Uhr**
Mo, Di, Do **13.30 - 16.00 Uhr**
und nach Vereinbarung
Mi **13.30 - 18.00 Uhr**

WASSERZWECKVERBAND

0 94 21 / 99 77 - 77

ENERGIEVERSORGUNG HEIDER

0 94 82 - 20 40

LANDRATSAMT SR-BOGEN

0 94 21 / 97 3 - 0

GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

0 94 29 / 94 05 - 0

GRUNDSCHULE AHOLFING

0 94 29 / 46 0

Wichtige Nummern

RETTUNGS-, FEUERWEHRNOTRUF

112

POLIZEINOTRUF

110

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

116 117

GIFTNOTRUF NÜRNBERG

09 11 - 39 82 45 1

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

089 - 19 24 9

DR. MED. VERA-MARIA GOHLKE

0 94 29 / 94 000

POLIZEIINSPEKTION STRAUBING

0 94 21 / 86 8 - 0

TELEFONSEELSORGE

08 00 - 11 10 11 1

08 00 - 11 10 22 2

KRISENDIENST HORIZONT BEI SELBSTMORDGEFAHR

09 41 / 58 18 1

Unsere neuen Firmen!



Ob Autositz oder Abdeckplane, ob Cabriooverdeck oder Motorradsattel: Wir praktizieren das Sattlerhandwerk in der vierten Generation – und seit Januar 2015 an unserem neuen Firmensitz **Im Gewerbegebiet 9 in Rain, Tel. 09429/9484966, E-Mail: info@autosattlerei-freier.de**



Auch für Ihre Gartenmöbel und den Freisitz haben wir einen perfekten Überwinterungsplan.

Aus sehr hochwertigem PVC-beschichteten Polyestergerewebe, das wir sauberst verarbeiten, also äußerst haltbar vernähen und verschweißen, fertigen wir zum Beispiel Schutzhüllen für Gartenbänke und Gartentische. Mit der gleichen Sorgfalt und ebenso passgenau schaffen wir den perfekten Schutz vor Wind und Wetter, Herbstlaub und Schneemassen, für den

Freisitz wie etwa auch für die Gartenlaube. Und sollten Sie einen Sichtschutz für Ihren Balkon benötigen: Wir verstehen es, mit stabilen Haken und Ösen zu arbeiten. Bei alledem sollten Sie bitte bedenken, dass wir ebenfalls Planen für Pkw-Anhänger und für Lkw herstellen, dass wir gut sitzende Bootsplanen und Bootsverdecke machen, dass wir Ihr Oldtimerverdeck

wie auch Ihre Fahrzeuginnen-ausstattung reparieren und erneuern – alles mit der uns eigenen Liebe zum Detail. Und für den Fall, dass es Sie über Winter mit dem Privatjet in den Süden zieht: Wir machen auch Flugzeuginnen-ausstattungen – montags bis donnerstags, zwischen 7.30 Uhr und 17.00 Uhr, freitags zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr, **Im Gewerbegebiet 9 in Rain.**



„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde **veröffentlichen** wollen, dann senden Sie uns diese **per e-Mail** zu!

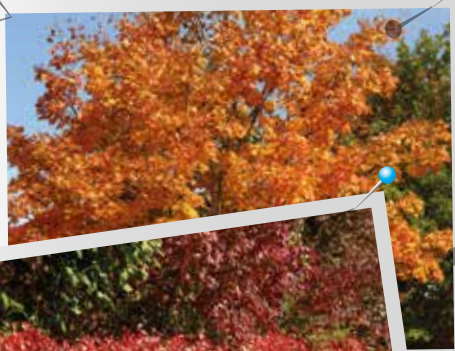
Wespennest
am Kirchturm



Neue Büro-
ausstattung
der VG Rain



Goldener Herbst



Sonnwendfeuer
BV Rain

